

Pressemitteilung

Würzburg, 27.03.2020

Sparkasse Mainfranken Würzburg zeigt Flagge für die mittelständische Wirtschaft

Die Sparkasse Mainfranken ist mit einem Marktanteil von rund 50 % der wichtigste Finanzierungspartner in der Region für die mittelständische Wirtschaft. Deshalb sind wir uns, gerade in Zeiten der Corona-Krise, unserer hohen Verantwortung für die Unternehmerinnen und Unternehmer bewusst. Wir treffen derzeit alle in unserer Macht stehenden Maßnahmen, um der Wirtschaft in dieser schwierigen Situation zur Seite zu stehen:

- Über 50 top ausgebildete gewerbliche Kundenberater/innen des Firmen- und Geschäftskundenbereiches stehen Ihren Kunden für alle Fragen zur Verfügung. Dies erfolgt auch teilweise aus dem Home-Office heraus – jedoch durch entsprechende technische Ausstattung voll handlungsfähig.
- seit dieser Woche haben wir auch die Möglichkeit, mit unseren Kundinnen und Kunden gemeinsam über Webmeetings in gesicherten Räumen die Gespräche, Abstimmungen und den Untergangenaustausch zu organisieren. Dabei wollen wir so unbürokratisch wie möglich sein.
- Gleiches gilt für unsere notwendigen unterstützenden internen Abteilungen wie beispielsweise die Marktfolge – wir sind voll betriebsbereit und handlungsfähig.
- Unsere internen Prozesse der Kreditbewilligung sind durchgängig digitalisiert und werden über mobile Endgeräte von den Sparkassen-Berater/innen und über alle Hierarchieebenen bis zum Vorstand bearbeitet. Wo möglich auch aus dem Home-Office heraus.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

Pressemitteilung

- Eine eigene Task-Force aus sechs Mitarbeitern setzt sich tagesaktuell mit den Hilfsprogrammen auseinander und trägt dafür Sorge, dass unsere Kunden und Kundenberater jeweils die aktuellsten Informationen erhalten.
- Für die von unseren Beratungszentren betreuten kleineren Unternehmen und Selbständigen haben wir ein eigenes Team, das Beratungszentrum Geschäftskunden, das für alle Fragen rund um die gewerbliche Finanzierung und die Hilfsprogramme zur Verfügung steht.
- Auf der Seite www.sparkasse-mainfranken.de/firmenkunden finden alle Kunden aktuelle Informationen zu den Hilfsprogrammen. Dort sind auch Online-Kontaktmöglichkeiten vorhanden, um mit dem Sparkassen-Berater in Verbindung zu treten.

Wir unternehmen über die Verbände der Bankenwirtschaft erhebliche Anstrengungen, um auch auf der Ebene der förderrechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen weitere Erleichterungen für die mittelständische Wirtschaft zu erreichen.

Jens Rauch, Vorstandsmitglied für das Firmenkundengeschäft: „Wir versichern unseren Kunden: Wir werden jede vertretbare Maßnahme ergreifen, um alle Unternehmen in der Region adäquat zu unterstützen. Hierunter verstehen wir auch eine Beratung, wieviel zusätzliche Verschuldung ein Unternehmen unter normalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen überhaupt tragen kann. Im Sinne einer Priorisierung liegt unser Augenmerk naturgemäß zunächst zuerst bei den Unternehmen, die sehr kurzfristig zusätzliche Liquidität für ein weiteres Überleben benötigen. Wir glauben, dass Geschäftsmodelle, die vor Corona funktioniert haben, auch weiterhin funktionieren. Deshalb stehen wir zu unseren Unternehmen – gerade jetzt.“

Allgemeine Informationen finden Sie immer aktuell auf

www.sparkasse-mainfranken.de/corona

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

Pressemitteilung

Informationen für Firmen- und Gewerbekunden finden Sie unter
www.sparkasse-mainfranken.de/firmenkunden

Das telefonische KundenServiceCenter erreichen Sie unter (0931) 382-0

Jens Rauch

Vorstandsmitglied der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig
Leiter Abteilung Kommunikation

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00
E-Mail: stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de